

Protokoll der 80. Sitzung des Fachbeirats des GBV

Termin: 25.02.2020

Ort: Göttinger Verbundzentrale Tagungsraum Weender Landstraße

Zeit: 10.30 - 15.00 Uhr

Teilnehmer: Volker Conradt, Kirstin Kemner-Heek, Reiner Diedrichs, Torsten Ahlers, Rüdiger Stratmann (Protokoll) - ab 13.00 Uhr per Webkonferenz: Regine Beckmann und Stefan Wulle

entschuldigt: Robert Zepf, Dr. Martin Blenkle, Michael Lörzer, Peter Richter, Dr. Frank Lindemann

Tagesordnung:

TOP 1 Formalia:

- die Tagesordnung wird angenommen
- Protokolle

Die Protokollant*innen werden gebeten, künftig die Protokolle rechtzeitig (innerhalb 14 Tagen) redaktionell einzuarbeiten und im GBV-Wiki zu veröffentlichen. Die Kennungen für das GBV-Verbundwiki sind bei der VZG (Ute Sandholzer) zu erfragen.

Es wird insbesondere gebeten, die fehlenden Protokolle aus 2019 innerhalb der nächsten 14 Tage abschließend zu bearbeiten und einzustellen. Ausnahmsweise können die fertigen Protokolle 2019 an Herrn Stratmann zur Veröffentlichung weitergeleitet werden.

- Management Summary

Ab 2020 werden die Protokollant*innen gebeten, zu jedem Protokoll ein Managementsummary zu erstellen.

- Termin nächste Sitzung (22.4.2020)

**TOP 2: Kurzberichte: FAG's, VZG (auch Bericht K10plus), VL,
Koordinierungsausschuss (BSZ-GBV):**

FAG-LG:

Seit der letzten FB Sitzung vom 11.12.2020 gab es keine Treffen der FAG-LG. Für den LBS-Workshop in 2020 gibt es jetzt einen Termin: Der Workshop ist für den 1.10.2020 in der SUB-Hamburg geplant und wird organisiert durch die FAG-LG.

Das nächste Treffen der FAG-LG findet am 03.03.2020 in Berlin statt. Themen sind u.a. die Organisation des LBS-Workshops in Hamburg und die zukünftige FAG-Struktur

FAG-Fernleihe:

Keine neuen Entwicklungen seit der letzten Sitzung des FB; es fand seit der letzten FB-Sitzung kein Treffen der FAG-Fernleihe statt

FAG-EI:

siehe Anlage 1, Bericht Regine Beckmann (Sitzung vom 31.01.2020)

VZG:

Thema Bestandsstatistik und Nutzungsstatistik für 2019 im Zusammenhang mit der Umstellung K10Plus: freigegeben VD 18, IKAR und BMS, Einspielung der Metadaten der E-Book Pakete läuft in Produktion (Kooperation mit dem BSZ)

Zur Diskussion der Einspielung von E-Book Daten in die GOKb (derzeit im Projektstatus):

Eine wichtige Voraussetzung für den Import von E-Book Daten in die GOKb E-Book-Metadaten ist die Standardisierung der Metadaten

E-Journals in die GOKb zu importieren ist weniger aufwendig: Hier dient die ZDB als Normdatei, die bereits standardisierte Metadaten enthält.

Nachfragen:

Nutzung von SFX im Verbund? -> Das SFX-Hosting durch die VZG hat zum Jahresende 2019 geendet und erfolgt ab 2020 durch Exlibris. Die VZG bietet weiterhin einen Rahmenvertrag mit Vergünstigungen für GBV-Bibliotheken an.

Datenbasis für die Discoverysysteme? -> Update aus K10plus läuft täglich.

Bericht BSZ-GBV Kommission (siehe Anlage 2)

[VL-Bericht](#) (siehe Protokoll vom 11.11.2019)

ZLV 2020 und Wirtschaftsplan 2021 sind verabschiedet.

Strategieentwicklung (Ahlers)

Im Dezember 2019 fand in Hamburg ein erstes Treffen der Redaktionsgruppe statt. Die redaktionelle Bearbeitung des Strategiepapiers erfolgt aktuell.

Zur nächsten VL-Sitzung soll ein erster Entwurf des Strategiepapiers vorgelegt werden.

TOP 3: Verbundkonferenz

Es gibt mehrere Vorschläge aus dem FBR für ein Motto; vorläufiger Arbeitstitel "Nachnutzung von Diensten" oder "Services kooperativ entwickeln und nutzen". Die FAG-TI hat das Motto angenommen und dazu bereits Themen erarbeitet. Beispiel Digitaler Assistent 3. Die Formulierung soll zur nächsten VL-Sitzung im Mai 2020 noch geschärft werden.

Die FAG-EI würde gerne den Aspekt der Kooperation in der VK mit einbringen. Kooperation bedeutet aktives Mitarbeiten der GBV Bibliotheken an VZG Projekten mit verbundweitem Nutzen (Thema für einführenden Kurzvortrag zum Workshop). Beispielfhaft sollen erfolgreiche Kooperationsprojekte den Mehrwert für die GBV Bibliotheken veranschaulichen (z.B. Schließung von Erschließungslücken durch automatisiert eingespielte Mappings aus Coli Conc, DA-3 u.a.).

Herr Ahlers wird das Thema Anfang März weiter mit Frau Berghaus-Sprengel klären.

Top 4: Künftige FAG-Struktur

Der Fachbeirat ist von der Verbundleitung aufgefordert worden, die aktuelle FAG-Struktur zu überdenken und neu zu bewerten, insbesondere auch im Hinblick auf die Kooperation mit dem SWB

FAG-LG: Die FAG wird in der Sitzung am 03.03.2020 den Punkt diskutieren. Auch für die nächste Amtsperiode (2021-2023) soll die FAG Lokale Geschäftsgänge in der jetzigen

Form bestehen bleiben. Die Kooperation mit dem BSZ soll themenbezogen intensiviert werden (z.B. FOLIO)

FAG-EI: die aktuellen Kooperationen tauschen sich eher auf Arbeitsebene aus. Eine übergeordnete FAG-EI sollte weiterhin strategische Fragen diskutieren und Themen jenseits reiner Erschließungs- und Regelwerksthemen bearbeiten. Die Zusammenarbeit mit dem SWB ist über eingerichtete übergreifende Arbeitsgruppen gewährleistet.

FAG-Fernleihe: Es gibt bereits die Kooperation der Verbände für die Fernleihe. Herr Wulle und Herr Conradt halten diese Form der Zusammenarbeit für ausreichend.

FAG-TI: aus der AG liegt noch kein Statement vor, da sie auf der Sitzung nicht vertreten war.

Sonder-AGs: die Arbeit der AG Discovery und der AG ERM wird als positiv angesehen. Die AG ERM hat sich aufgelöst, da das Thema jetzt über die FOLIO-AGs weiterbehandelt wird. Nach jetzigem Stand der Überlegungen sollten die Möglichkeit, in temporären AGs mit übergreifendem Charakter und in enger Anbindung an den Fachbeirat weiter genutzt werden.

Vorschlag: Es sollte - auch als ein Ergebnis des Strategieworkshops - eine AG Personalentwicklung / Fortbildung eingerichtet werden.

Das Thema wird in der Sitzung des FBR im April abschließend behandelt. Dann wird eine Beschlussvorlage für die Sitzung der Verbundleitung im Mai erstellt.

Top 5 Unterstützung von „externen“ Discoverysystemen / AG Discovery (beluga, finc, BOSS, TUHH etc.)

Herr Maas aus der AG Discovery hatte via E-Mail einige Berichtspunkte aus der AG beigesteuert:

- Es zeichnet sich ab, dass OCLC eine REST-basierte Schnittstelle schaffen will, die PAIA ersetzt. In diesem Fall müsste PAIA nicht mehr aufwändig von der VZG gepflegt werden.
- Die aktuell vergleichsweise schlechte Performance des K10Plus-Zentralindex basiert auf der Einspielung einer neuen SOLR-Version, die wohl bei großen Datenmengen zu Fehlern führt. Das Downgraden auf eine ältere Version hat das Problem nicht vollständig lösen können. Im Mittel ist die Performance nicht schlechter geworden, aber es gibt einzelne Abfragen, die deutlich langsamer sind.
- Crossref soll im 2. HJ in den OLC-Datenbestand eingespielt werden, um diesen in Bezug auf Verlage, die nicht selbst Daten liefern, zu ergänzen. Das ist eine sehr gute Nachricht, da die Suche nach verfügbaren Artikeln in den K10Plus-basierten Katalogen dann voraussichtlich deutlich mehr Ergebnisse liefern wird.
- Die Abdeckung der BK soll durch das Coli-Conc-Projekt durch "intelligente" Mappings von anderen Systematiken (z.B. DDC) stark erhöht werden (2. Halbjahr). Dies würde eine starke Verbesserung der Themenfacetten (sofern BK-basiert) bedeuten.
- Die AG Discovery plant im März eine interne UAG zu gründen, die die bestehenden Medientypen vereinheitlicht und nach Gesichtspunkten der Nutzerfreundlichkeit ausrichtet.
- Die VZG stellt in Kürze einen CBS-Autoimport-Prototypen zur Verfügung. Über diesen können Bibliotheken über ein vereinfachtes JSON-Austauschformat und eine cloudbasierte Schnittstelle direkt Datenbestände in das CBS einspielen.

Aus der Beluga-Lenkungsgruppe wird der Fachbeirat gebeten, die weitere Verbesserung der guten Kommunikation mit VZG zu unterstützen.

Insbesondere auch unter Einbeziehung von weiteren Discoverysystemen (Beluga, Lukida, VuFind, BOSS, finc etc.).

Die folgenden Kommunikations- und Abstimmungsmechanismen könnten wir uns Seitens des beluga core Konsortiums vorstellen:

- Ein einmaliges Treffen mit der jeweiligen Nutzer-Community um über die Kommunikationswege sowie die strategische Ausrichtung der Services zu sprechen
- Regelmäßige Telefon-/Webkonferenz für alle interessierten Einrichtungen, z.B. einmal im Quartal, um über anstehende Anpassungen/geplante Ausfälle zu berichten und Fragen zu beantworten
- Ein jährliches Anwendertreffen

Die Vorschläge der Beluga Core AG u.a. zu einem regelmäßigen Treffen werden positiv bewertet. Vertreter*inne von BSZ und VZG sollen mit angesprochen werden. Der Fachbeirat unterstützt die Maßnahmen und bittet die AG Discovery die Maßnahmen zu diskutieren und weitere Schritte zu initiieren. Herr Blenkle wird gebeten, das Thema an Frau Pianos (Sprecherin der AG) heranzutragen.

TOP 6 Folio

siehe Bericht zur FB-Sitzung Anlage 3 (Kirstin Kemner-Heek)

Artikel: <https://journal.code4lib.org/articles/14955>

TOP 7 Verschiedenes

Für die zukünftigen Protokolle soll NextCloud in allen Arbeitsgruppen genutzt werden. Für die nächsten Sitzungen werden Vorlagen erstellt.

Anlage 1

Sitzung der FAG EI am 30.01.2020 – Zusammenfassung (Beckmann)

Katalogisierung / Regelwerke

3R Projekt:

Die Fachgruppe Erschließung hatte in ihrer Sitzung im Dezember 2019 für den Standardisierungsausschuss STA (wie in der FB Sitzung am 11.12. berichtet) zwei Optionen für die Weiterarbeit im 3R Projekt formuliert. Option 1, von der FG Erschließung empfohlen, sieht für die häufigsten Anwendungsfälle modulare, workflow- und webbasierte Katalogisierungsanleitungen für die praktische Katalogisierung anstelle der Arbeit direkt im neuen Toolkit vor. Wechselseitige Verlinkungen sollen die enge Anbindung ans Toolkit nachhaltig garantieren. Option 2 nimmt den originalen Regelwerkstext zum Ausgangspunkt und integriert zahlreiche Anwendungsrichtlinien und Erweiterungstexte an den jeweiligen Regelwerksstellen. Der STA hat die FG Erschließung beauftragt, ausgewählte Beispiele wie in Option 1 vorgesehen auszuarbeiten. Zu beschreiben sind außerdem die Auswirkungen der praktischen Umsetzung. Ein klarer Bezug zum RDA Toolkit und seinem Vokabular muss mit Blick auf die Internationalität und Mehrsprachigkeit unbedingt erhalten bleiben. Der Auftrag soll auch eine Aufwandsabschätzung ermöglichen. Der STA betont, dass das Toolkit weiterhin der zentrale Zugang zu RDA ist und die Lizenzmodelle entsprechend gesichert bleiben müssen. Die Arbeitsstelle für Standardisierung AfS entwirft zurzeit eine Struktur für die Weiterarbeit. Eine weitere Gruppe soll die Interoperabilität der Daten mit Blick auf den internationalen Datenaustausch evaluieren.

RAVI

Der STA hat das RAVI Team mit der Konzeption für modular aufgebaute Regeln für die verbale Inhaltserschließung und mit der beispielhaften Ausarbeitung einzelner Aspekte beauftragt. Zu dem Thema wird aus dem Team ein Hands-On Lab am Bibliothekartag in Hannover angeboten.

Tätigkeiten der AGs K10plus

AG K10plus Katalogisierung

Es fanden zwei Präsenzsitzungen und monatliche Telefonkonferenzen statt. Die Protokolle sind öffentlich zugänglich:
<https://opus.k10plus.de/solrsearch/index/search/searchtype/collection/id/16301> Themen waren u.a. Korrekturverfahren, Dublettenbereinigung, Altdatenbehandlung und Praxishinweise zu speziellen Anwendungsfragen.

AG K10plus Sacherschließung

Es fanden eine Präsenzsitzung und eine Telefonkonferenz statt.

<https://wiki.k10plus.de/pages/viewpage.action?pageId=43384842> Das neue, gemeinsame Sacherschließungshandbuch bekommt in beiden Verbänden von den Anwender*innen sehr gutes Feedback. Weitere Themen waren u.a. die gemeinsamen Arbeitsinstrumente zur Verbesserung der Sacherschließungssituation in K10plus (Digitaler Assistent DA-3 und das Mapping Tool im Coli-Conc Projekt) und die Auswertung der Umfrage zur Sacherschließung. Die nächste Sitzung findet am 4. und 5. März in Stuttgart statt. Ein wichtiges Thema wird die Kennzeichnung von Sacherschließungsdaten in K10plus sein.

Stand der Arbeitspakete (Auswahl)

Diskutiert wurde u.a. der Umgang mit **Forschungsdatennachweisen** und die spezifischen Anforderungen und Nutzungsszenarien in K10plus. Eine Teilarbeitsgruppe bearbeitet weitere Fragestellungen und formuliert Empfehlungen. Die AG KVA befasst sich zurzeit ebenfalls mit dem Thema, Informationen sind über die Vertretung aus der VZG angefragt.

Eine weitere Teilarbeitsgruppe befasst sich mit der **Usability von GBV OPACs und Discoverysystemen**. Ein Brainstorming zu den Zielen und Anforderungen wurde in einer Telefonkonferenz zusammengetragen.

Ein wesentlicher Baustein zur Qualität von OPACs und Discoverysystemen ist der thematische Zugang. Um den Mehrwert der inhaltlichen Erschließung und der intensiven Pflege des Normdatenvokabulars voll auszuspielen, sind die umfassende Nachnutzung der vorhandenen Sacherschließungsdaten, insbesondere die Auswertung der Relationen in den GND Normdatensätzen, und die möglichst maschinelle Überwindung von Erschließungslücken und Brüchen in den Sacherschließungssystemen von zentraler Bedeutung. Zur **Evaluierung von Verfahren, Erschließungskonzepten und zur besseren Auswertung von Normdaten** arbeitet ebenfalls eine Teilarbeitsgruppe. Es besteht Austausch mit der AG Discovery und den Kolleg*innen in der VZG.

Die Details zu den Arbeitspaketen sind zeitnah dem noch nicht veröffentlichten Protokoll zu entnehmen <https://verbundwiki.gbv.de/display/FAGEI/Protokolle+der+FAG+EI>.

GBV Verbundkonferenz

Aus den beschriebenen Arbeitspaketen ist ein Vorschlag für ein Workshopthema entstanden, das bis zur Aprilsitzung präzisiert werden soll: Die **Verbesserung der breiten Nachnutzbarkeit von Diensten durch zentrale Koordinierung und Kooperation** zwischen den GBV bzw. K10plus Bibliotheken und der VZG. Erfolgreiche Services benötigen die aktive und verlässliche Mitarbeit der Bibliotheken. Der Mehrwert von kooperativen Services wie coli-conc und DA-3 wird sich am überzeugendsten an prototypischen Ergebnissen zeigen.

Die nächste Sitzung findet am 2. April in der VZG statt.

Anlage 3:

FOLIO Update 25.02.2020

- „Edelweiss“ Version released (10.01.2020)
- Nächstes release Fameflower zum 10.04.2020 angekündigt
- Zusammenarbeit mit K-Int weiter erfolgreich – Verlängerung bis Juni 2020
 - Entwicklung der LAS:eR2FOLIO API im Februar 2020
 - Technische Umsetzung ist fertig – Datenfelddefinition mit GBV/hbz/Leipzig-AG gemeinsam
 - Compare packages in Entwicklung
- Aufsetzen der GBV-FOLIO-Plattform
 - Inkl. Workshop zum Wissenstransfer mit K-Int
 - Testrechner wurden erfolgreich aufgesetzt - Ausweitung des FOLIO-Teams in VZG auf Abt. Systemtechnik
 - Noch offen und dringend notwendig: DevOps/SysOps für den Verbund
- Kickoff in ZBW Kiel/Hamburg und SuUB Bremen Ende 2019 erfolgt
- ZBW Kiel kann in Kürze mit Basis-ERM in Produktion gehen
- Weitere Abhängigkeiten:
 - CBS2FOLIO API: bei Fa. Index Data beauftragt, Entwicklung läuft bis April 2020
 - JSON-Export / Agreement lines nach CBS: Entwicklung CBS-seitig geplant, JSON-Export nahezu abgeschlossen
- GBV-Produktiv-Version wird im März auf Basis Edelweiss geprüft
 - Formulierung noch ausstehender Entwicklung
 - Im Kontext der Community „MVP“-Version (market viable product)
- WOLFCON 2020 in Texas im Januar 2020
 - Gute Vertretung der 5 deutschen OLE Partner mit ca. 15 Teilnehmenden
 - Aktive Gestaltung / Moderation der working meetings
 - GBV hatte einen Slot zur Vorstellung der FOLIO-Implementierung bei unseren Pilotbibliotheken inkl. Prototyp-Präsentation der CBS2FOLIO-Schnittstelle
 - OLE Board + FOLIO Stakeholder F2F Meeting: FOLIO Governance Modell (vertagt)
- WOLFCON 2021 in Hamburg
 - Veranstalter: OLF
 - FOLIO Community Deutschland setzt Planung gemeinsam um
- FOLIO-Tage in Mainz 26./27.3.20
 - Anmeldung musste bei 170 Anmeldungen schließen, Interesse war noch deutlich höher
 - Programm hier: https://www.folio-bib.org/?page_id=1036
- Bibliothekartag in Hannover Mai 2020
 - Alle FOLIO / GOKb / LAS:eR-Einreichungen wurden angenommen: Vorträge und Hands-On Workshop
 - Dazu Folio-Demos von GBV/hbz-Team in 2 Mittagspausen

- ELAG, Riga Juni 2020: FOLIO-Vortrag (VZG) und ggf. Stand
- GOKb
 - o Tests gehen in Produktion über: SuUB Bremen und ZBW Kiel auf FOLIO ERM-Anwendungsszenario ausgerichtet, ZBW nutzt zudem LAS:eR kooperativ, FOLIO lokal
- Alle Vorträge 2019 hier: https://www.folio-bib.org/?page_id=63
- VZG aktuell 2/2019 mit Jahresbericht FOLIO

LBS Update 25.2.2020

- **Allgemein**
 - o In Rente: Hans-Georg Ilse (31.12.20) und Andreas Gereke (1.4.20)
 - o Nachfolge noch offen – Stellenausschreibung läuft
- **LBS4**
 - o Browserunabhängige linux- / solarisfähige Version 2.12.1 unter Solaris am 17.2.2010 an den Verbund ausgeliefert - zügige und vollständige Implementierung angestrebt
 - Nutzung der neuen Oberfläche parallel zur gewohnten Anwendung
 - Lauffähig mit LOAN3/4
 - Rechnungsdatenimport steht zur Verfügung
 - WebSMM anstelle von SMM / APCC
 - o Linux-Umstieg
 - Alle LBS-Hostingsysteme werden aktuell mit der LBSDB auf Linux umgestellt
 - Für Anwendungsserver folgt Linux, wenn LBS3-Abhängigkeiten vollständig beseitigt sind – alle Arbeiten laufen
 - GOSSIP4: vollständige Ablösung von GOSSIP3 / SIP2
 - LOAN4
 - Damit möglich: neue OPAC-Version (Prototyp ausgeliefert)
 - Verfügbarkeitsanzeige im OPAC mit neuer OPAC-Version
 - Verlagerung der lokalen Katalogisierung ins CBS
 - o LBS-Consistency Check und Neuladen der LBS'e
 - Projektteam aufgesetzt
 - Analyse / Dokumentation der notwendigen Schritte / Entwicklungen hat begonnen
 - o LBSDB unter PostgreSQL
 - Im Anschluss an CBS-Umstellung
 - Voraussetzung sind der Abschluss aller o.g. Schritte inkl. Consistency Check (s.u.)
 - o Neuimplementierungen OUS- und ACQ: Planungen aktuell bis 2021
 - OUS4 in Stabi Berlin: Produktion Juni 2020 geplant

- LBS4-Umstieg: LBS OS Abschluss April 2020, nur noch Bremen
 - LBS 2.13 nur noch unter LINUX
 - Geplant: Q2 / 2020
 - XRechnungen werden unterstützt
 - Neuentwicklungen OCLC
 - LBS-Schnittstelle für Discovery-Anbindung
 - Volle Integration RFID durch Biblioteca
 - Neue OPAC-Version
- Veröffentlichungen:
- VZG aktuell 2/2019 mit Überblicken zu allen LBS-Themen
 - http://www.gbv.de/Verbundzentrale/Publikationen/broschueren/vzg-aktuell/VZG_Aktuell_2019_02.pdf
- Termine:
- 4. LBS-Systemverwalterworkshop am 26./27. November 2019 in Göttingen, 2-tägig
 - § Sehr gut besucht - siehe VZG aktuell
 - 5. LBS-Workshop am 1.10.20 in Hamburg
 - § „von LBS-Systemverwaltung zu LBS-Systemverwaltung“
 - § Organisation durch die FAG lokale Geschäftsgänge